

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 12: **Wohnquartiere in innerstädtischen Gebieten = Quartiers d'habitation dans des zones urbaines = Residential sections in urban centres**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

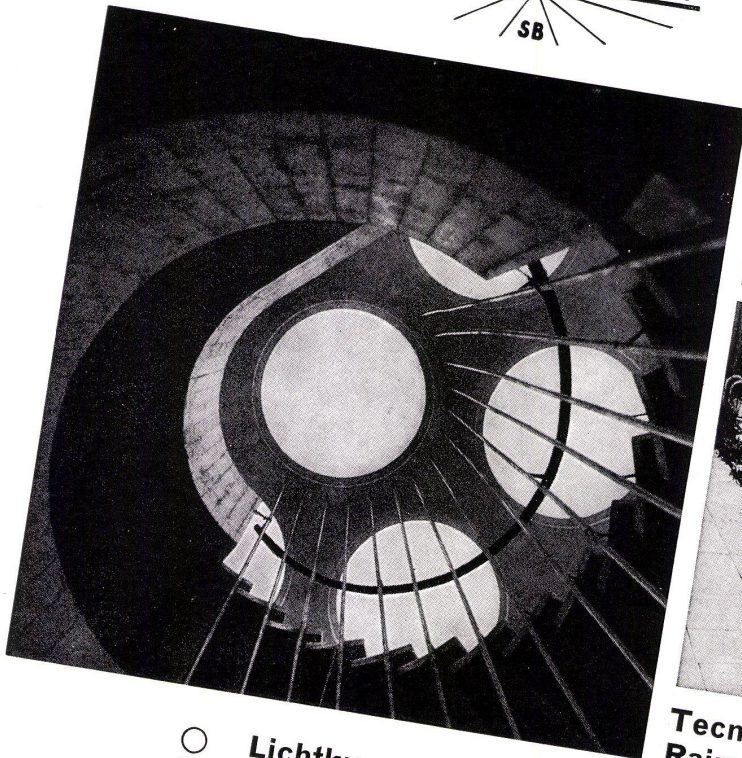
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

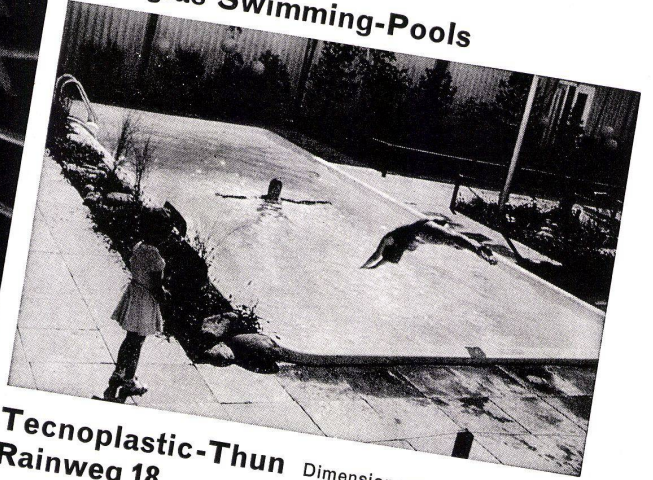
**POLYLUX**  
SB

**Beratung und  
Ausführung für  
Fabrikbauten  
Verkaufszentren  
Schulhäuser  
Krankenhäuser**



○ Lichtkuppeln  
□ lieferbar  
□ in 50 Typen  
Lichtmaße von 40 bis 500 cm

**Fiberglas Swimming-Pools**



**Tecnoplastic-Thun  
Rainweg 18**

**3645 Gwatt-Thun  
Tel. 033/3 18 69**

Dimensionen:  
4,0 m × 10,0 m × 1,5 m,  
andere Größen: 4,0 m × 6,0 m,  
4,0 m × 8,0 m und 4,0 m × 12,0 m





Tuchs Schmid  
Türzargen + Türen

Stahl  
Chromnickelstahl  
Leichtmetall  
Kunststoff

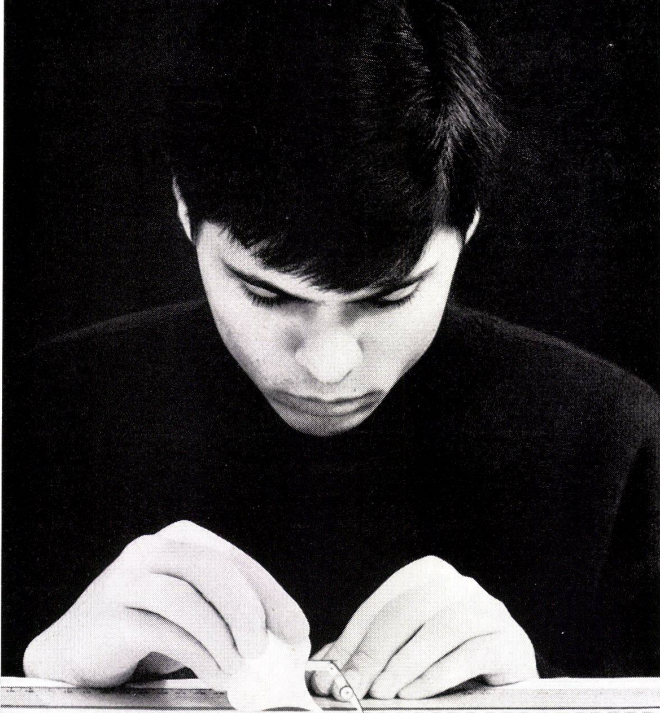
Gebr. Tuchs Schmid AG  
Bahnhofplatz  
8500 Frauenfeld  
Schaffhauserstr. 34  
8006 Zürich



# Kern- Spezialinstrumente für alle Zeichenarbeiten

Daß es Kern-Reißzeuge in allen Größen und für alle Ansprüche gibt, ist seit langem bekannt. Wissen Sie aber auch, daß Kern eine ganze Reihe von Spezial-Zeicheninstrumenten herstellt, mit denen sich viele Arbeiten rascher, exakter und bequemer ausführen lassen?

Heute stellen wir Ihnen vor:



## Kern- Punktierapparat

Haben Sie oft gestrichelte, punktierte oder strichpunktierte Linien in Tusche zu ziehen? Dann sollten Sie den Kern-Punktierapparat kennen lernen. Mit ihm erhalten Sie rasch und bequem vollkommen gleichmäßige Linien in 23 verschiedenen Mustern.

Überzeugen Sie sich in Ihrem Zeichenfachgeschäft von den Vorzügen des Kern-Punktierapparates.



Kern & Co. AG 5001 Aarau  
Werke für Präzisionsmechanik und Optik

### Die gute Wohnung

Herausgegeben von der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB), Zürich. Format A5, 83 Seiten, mit Illustrationen. Preis Fr. 8.- (Fr. 6.50 für CRB-Mitglieder), für Schulen Rabatt auf Anfrage.

Innerhalb eines Jahres wurde die erste Auflage der Broschüre «Die gute Wohnung» vollständig ausverkauft. Da die Nachfrage nicht nachgelassen hat, hat sich die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung entschlossen, sie nochmals aufzulegen. Die unveränderte Fassung ist nun wieder erhältlich. «Die gute Wohnung» ist eine Übersetzung der schwedischen Vorschriften und Empfehlungen zum Wohnungsbau, die, mit Kommentaren und Ratschlägen versehen, den Wohnungsbau in seiner ganzen Vielseitigkeit von der Regionalplanung bis zur Kücheneinrichtung zeigen. Die klimatisch, wirtschaftlich und gesellschaftlich verwandte Situation der Schweiz macht dieses Werk auch für unsere Verhältnisse zu einer reichen Fundgrube für alle, die sich in der einen oder andern Art mit dem Wohnungsbau befassen. Nicht zuletzt hat sich «Die gute Wohnung» auch als ausgezeichnetes Hilfsmittel für den Unterricht erwiesen und wurde sowohl an Techniken als auch an Hochschulen in diesem Sinne eingesetzt. CRB

Paul Gerhard Wieschemann,  
Konrad Gatz

### Betonkonstruktionen im Hochbau

Verlag Georg D.W. Callwey, München. 224 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Leinen DM 56.-.

Nur wenige Baustoffe geben dem Entwurf und der Konstruktion einen so weiten Spielraum wie Beton. Gerade in den letzten Jahren entstanden in vielen Ländern im Betonbau zahlreiche Bauten aller Art, die erweisen, daß sich zwischen wesentlichen Formbemühungen unserer Zeit und dem Beton als Material und Konstruktionsbauweise immer bedeutendere Verbindungen entfalten. Dabei wurden manche neue Möglichkeiten erschlossen, die bei weitem noch nicht hinreichend ausgeschöpft sind. Zugleich zeigte sich aber auch, daß den durch den Werkstoff Beton bedingten eigenen Erfordernissen in manchen Fällen noch nicht sachgemäß genug entsprochen wird. Der Teil dieses Werkes skizziert einen Überblick über die Entwicklung des Betonhochbaues und seine gegenwärtige Position in der architekturgeschichtlichen Entwicklung. Er zeigt besonders die Auswirkungen der gewandelten Struktur- und Formvorstellungen auf, soweit sie sich in Betonarchitekturen niedergeschlagen haben. Einbezogen in diese Darstellung sind auch ein Rückblick auf die wichtigsten Phasen des Fortschritts in der Betontechnik und eine kurze Zusammenfassung zu den nach dem inzwischen erreichten Stand gegebenen betonbautechnischen Möglichkeiten und Problemen.

Der zweite Teil gibt an die hundert jeweils in ihrer Weise charakteristische Betonbauten der jüngsten Zeit in Bildern und Zeichnungen mit präzisen Kommentaren wieder. Dabei werden alle wesentlichen gestalterischen und technischen Möglichkeiten von Betonhochbaukonstruktionen instruktiv veranschaulicht: Bauten mit tragenden Stützen und Wandflächen, Bauten in Montagesystemen, Bauten mit dachbildenden Tragwerken, Bauten mit weitgespannten Hallenkonstruktionen, Bauten mit linearen oder gekrümmten Stab- und Flächentragwerken, Bauten in differenzierten Strukturgefügen. Alle diese Beispiele sind in ihrem Gefüge und in ihrer Gestalt entscheidend durch die unverwechselbaren Eigenschaften des Betons geprägt.

### Tagungen

#### Aktuelle Ingenieurprobleme

Die Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins, SIA, veranstaltete am 19. und 20. Oktober 1968 an der ETH in Zürich im Anschluß an ihre Hauptversammlung unter der Leitung ihres Präsidenten, dipl. Ing. R. Schlaginhausen, Frauenfeld, eine zweitägige Studententagung über aktuelle Ingenieurprobleme. In neunzehn Vorträgen von Ingenieuren aus der Praxis kamen Probleme der Theorie, der Konstruktion und der Ausführung des modernen Brückenbaues und Hochbaues zur Sprache. In freimütiger Weise wurden die Ergebnisse zahlreicher Versuche an der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt (Empa) und gesammelte Erfahrungen an ausgeführten Bauwerken an Kollegen weitergegeben und diskutiert. Die Tagung diente dem Erfahrungsaustausch und der Weiterbildung der im Berufsleben stehenden Bauingenieure und war ein voller Erfolg. Sie wurde von rund fünfhundert Fachleuten besucht.

#### Infrastruktur

Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung Wintersemester 1968/69. Leitung: Professor W. Custer, Professor Dr. H. Grubinger, Professor Dr. H. Gutersonn, Professor Dr. J. Maurer, Professor M. Rotach, Professor Th. Weidmann, Professor Dr. E. Winkler. Zwei Themen wurden bereits am 14. und 28. November 1968 behandelt: 14. November 1968, Professor Dr. A. Nydegger, St. Gallen: Die Ziele des Ausbaus der Infrastruktur – Prognose. Oberstdivisionär H. Wildbolz, EMD, Bern: Die Ziele des